

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Vorbemerkungen

1. Kapitel: Die Gruppe „Verbalsubstantiv auf -ung + Genitivattribut“

| | |
|---|----|
| I. Das Problem des Verhältnisses zwischen Bezugswort und Genitivattribut.. | 1 |
| 1. Kritik der herkömmlichen Methode, die Genitivattribute zu bestimmen | 1 |
| 2. Das Bestimmungsverfahren: die Rücktransposition | 3 |
| 3. Beispiele für die Anwendung der Rücktransposition als Bestimmungsverfahren | 4 |
| II. Erste Charakterisierung der -ung-Substantive als Gruppe | 16 |
| 1. Der Begriff „Verbalsubstantiv“ | 16 |
| 2. Zahlen zum -ung-Substantiv | 20 |
| 3. Allgemeine Charakterisierung der -ung-Substantive durch Vergleich mit den substantivierten Infinitiven | 21 |
| a) Häufigkeit und Bildungsmöglichkeiten der -ung-Ableitung und des substantivierten Infinitivs | 22 |
| b) Absorption der Merkmale des finiten Verbs durch die -ung-Substantive | 23 |
| c) Der Größencharakter der -ung-Abstrakta | 27 |
| d) Zusammenfassung und Ausblick | 29 |
| III. Die Gliederung der von transitiven Verben abgeleiteten -ung-Substantive.. | 31 |
| 1. Kriterium I: Die Zählbarkeit | 31 |
| 2. Kriterium II: Die Funktionen des Genitivattributs | 32 |
| 3. Kriterium III: Die Form des Attributs | 34 |
| 4. Ergänzende Bemerkungen zu den Gliederungskriterien | 36 |
| IV. Die Funktionen der von transitiven Verben abgeleiteten ung-Substantive.. | 40 |
| 1. Der substantivierte Infinitiv als Ersatzform: Substitutionsprobe | 40 |
| 2. Die Probe der Rücktransposition | 43 |
| a) Die Rücktransposition des -ung-Substantivs vor Genitivattribut mit Objektfunktion | 44 |
| b) Die Rücktransposition des -ung-Substantivs vor Genitivattribut mit Subjektfunktion | 45 |

| | |
|---|----|
| c) Die Berührung gewisser -ung-Substantive mit Eigenschaftsabstrakta auf -heit | 49 |
| 3. Der Zusammenhang zwischen dem Gliederungskriterium I und den Gliederung II und III | 53 |
| 4. Zusammenfassung der Ergebnisse | 55 |
| a) Morphologische Struktur und Motivierung der -ung-Bildungen | 55 |
| b) Der Funktionenbereich – „langue“ und „parole“ | 58 |
| c) Die -ung-Substantive als Transpositionen betrachtet | 60 |
| V. Das Verhältnis zwischen den Substantiven auf -ierung und den Substantiven auf -tion (-sion/-xion) | 63 |
| 1. Die morphologische Beschaffenheit der Substantive auf -ierung und der Substantive auf -tion (-sion/-xion) | 63 |
| 2. Die Zone der Berührung zwischen den Substantiven auf -tion (-sion) und den Substantiven auf -ierung | 68 |
| a) Die Substantive auf -ierung in den Fremdwörterbüchern und im Rückläufigen Wörterbuch | 68 |
| b) Anmerkungen zu einzelnen Bedeutungsangaben in den Fremdwörterbüchern | 69 |
| c) Die Angaben über den Plural der Wörter auf -tion (-sion) in den Wörterbüchern | 71 |
| d) Wortinhalt und morphologische Struktur der beiden Substantivtypen in der Zone der Berührung | 72 |
| 3. Die Differenzierung der Substantive auf -tion (-sion) und auf -ierung mit Hilfe der Kriterien für die Gliederung der -ung-Substantive | 77 |

2. Kapitel: Das Bezugsadjektiv

| | |
|--|----|
| I. Einleitung | 84 |
| 1. Das substantivische und das adjektivische Attribut: „rection“ und „accord“ | 84 |
| 2. Prädikatives und attributives Adjektiv | 85 |
| 3. Ballys Begriff „adjectif de relation“ | 87 |
| II. Ein Inventar der hauptsächlichsten Bezugsadjektivformen | 88 |
| 1. Adjektive auf -lich | 88 |
| 2. Adjektive auf -isch | 89 |
| 3. Adjektive auf -weise | 89 |
| 4. Adjektive auf -mäßig | 90 |
| 5a. Adjektive auf -al | 90 |
| 5b. Adjektive auf -ell | 91 |
| III. Drei Adjektivklassen: Bezugsadjektive – ambivalente Adjektive – gewöhnliche Adjektive | 91 |

- IV. Vergleich der Bezugsadjektive mit anderen Adjektivtypen, die eines oder mehrere Merkmale mit den Bezugsadjektiven teilen 94
 - 1. Zusammenstellung der Adjektivtypen, die eines oder mehrere Merkmale mit den Bezugsadjektiven teilen 94
 - 2. Vergleich der Bezugsadjektive mit jenen Adjektiven der Gruppe a, die von Personenbezeichnungen abgeleitet sind (Typus „schurkisch“) 97
 - 3. Die Kombination von Bezugsadjektiven mit „un-“ und „nicht“ 104
 - 4. Vergleich der Bezugsadjektive mit den Adjektiven des Typs b („vielfändig“) 107
- V. Nachtrag: Bezugsadjektive auf -mäßig und auf -weise 111
 - 1. Bezugsadjektive auf -mäßig 111
 - 2. Bezugsadjektiv auf -weise 116
- VI. Das Verhältnis des Bezugsadjektivs zum substantivischen Attribut 117
 - 1. Zwei Beziehungsarten: Relation und Inhärenz 117
 - 2. Virtuelles und aktualisiertes Substantiv – die grammatikalischen Merkmale des substantivischen Attributs und des Bezugsadjektivs 119
 - 3. Funktion des Bezugsadjektivs und des substantivischen Attributs 121
- VII. Statistische Zahlen – Zum stilistischen Gebrauch der Adjektivklassen 134
 - 1. Statistische Zahlen 134
 - 2. Zum stilistischen Gebrauch der Adjektivklassen 138
- VIII. Exkurs: Zur Klassifizierung der Personenbezeichnungen 143

3. Kapitel: Präpositionale Wendungen mit Gleichsetzung

- I. Einleitung 150
- II. Die kombinatorischen Möglichkeiten der einfachen Präpositionen und der präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung 153
 - A. Die einfachen Präpositionen 153
 - 1. Die kombinatorischen Möglichkeiten der einfachen Präpositionen .. 153
 - 2. Die historische Schichtung der einfachen Präpositionen 155
 - 3. Kombinationsmöglichkeiten, historische Schichtung und heutiger Gebrauch 157
 - 4. Die Verbindungen „Pronominaladverb + Präposition“ und „Präposition + Pronomen“ im heutigen Sprachgebrauch 160
 - B. Die kombinatorischen Möglichkeiten der präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung 162
 - 1. Suppletion des Substantivs 162
 - 2. Transposition des Substantivs 163
 - 3. Die präpositionale Wendung mit Gleichsetzung als analytische Form 165
 - C. Zusammenfassung 167

| | |
|--|-----|
| III. Die präpositionalen Wendungen „im Bereich“ und „auf dem (im) Gebiet“ | 167 |
| 1. Sprachgeschichtliche Probleme | 168 |
| a) Das Verhältnis zwischen „Bereich“ und „Gebiet“ | 168 |
| b) Die Präposition vor „Gebiet“ | 169 |
| c) Die Gleichsetzung von „Gebiet“ und „Bereich“ mit dem Attribut | 170 |
| 2. Die Relation zwischen dem Substantiv „Bereich“ und seinem Attribut | 171 |
| 3. Das inhaltliche Verhältnis zwischen „im Bereich“ und einfachem „in“ | 172 |
| 4. Die Präposition vor „Gebiet“ | 175 |
| 5. Das Verhältnis zwischen „im Bereich“ und „auf dem Gebiet“ | 177 |
| a) Die Bestimmung der unterscheidenden Merkmale | 177 |
| b) Die Umfrage | 184 |
| Kommentar zur Gruppe 1 a („im Bereich“ dominiert) | 187 |
| Kommentar zur Gruppe 1 b („im Bereich“ wurde mehrheitlich gewählt) | 188 |
| Kommentar zur Gruppe 2 a („auf dem Gebiet“ dominiert) | 192 |
| Kommentar zur Gruppe 2 b („auf dem Gebiet“ wurde mehrheitlich gewählt) | 194 |
| Die Wirksamkeit des vierten unterscheidenden Merkmals | 195 |
| IV. Die präpositionale Wendung „im Rahmen“ | 199 |
| 1. Die Gliederung der Belege | 199 |
| 2. Das inhaltliche Verhältnis zwischen „im Rahmen“ und „in“ | 201 |
| 3. Versuch einer genetischen Erklärung der präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung | 203 |
| V. Die präpositionale Wendung „auf Grund“ | 205 |
| 1. Von den diachronischen zu den synchronischen Problemen | 205 |
| 2. Die Gliederung der Belege | 207 |
| 3. Eine Umfrage mit Sätzen der Gruppe a („auf Grund“ ist durch „wegen“ substituierbar) | 208 |
| Die Gliederung der Sätze nach den Mehrheitsverhältnissen | 210 |
| Kommentar zu den Sätzen der Gruppe A (Mehrheit für „auf Grund“) | 212 |
| Kommentar zu den Sätzen der Gruppe D (Mehrheit für „infolge“) | 217 |
| Kommentar zu den Sätzen der Gruppe C (Mehrheit für „wegen“) | 222 |
| Kommentar zu den Sätzen der Gruppe B (Mehrheit für „angesichts“) | 228 |
| Zusammenfassung | 230 |
| VI. Ist „in der Frage“ eine präpositionale Wendung mit Gleichsetzung? | 231 |
| 1. Invariabilität der Präposition als Voraussetzung | 231 |
| 2. Gleichsetzung von „Frage“ mit dem Attribut als Voraussetzung | 238 |
| 3. Die Affinität der Wendung „in der Frage“ zu einfachen Präpositionen | 242 |
| 4. Zusammenfassung | 245 |

| | |
|--|-----|
| VII. Die Beurteilung der präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung im Zusammenhang mit einigen Charakteristika der Gegenwartssprache | 246 |
| 1. Die präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung als Teilphänomen der Nominalisierung | 246 |
| 2. Die präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung als sprachökonomisches Phänomen | 247 |
| 3. Präpositionale Wendungen mit Gleichsetzung als Mittel der Verdeutlichung und als Mittel der Differenzierung | 250 |
| Wissenschaftliche Schriften | 253 |
| Wörterbücher | 256 |
| Quellen | 257 |
| Sachregister | 259 |